**Zeitschrift:** Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges

Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und

Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

**Band:** 13 (1897)

**Heft:** 15

**Artikel:** Arbeits- und Lieferungsübertragungen

Autor: [s.n.]

**DOI:** https://doi.org/10.5169/seals-578973

#### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF:** 23.10.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

in ihren Flüffen, sondern auch andere werden drauftommen, "benn nur von andern tann man lernen".

Jur Frage 2 ift außer obigem Text höchstens noch bie Bemerkung am Plaze, daß sich jeder leicht und sicher bavon überzeugen könnte, wie groß die Vorteile sind, wenn man Kies und Sand als Rohbaumaterial verwendet, natürzlich bei richtiger und sparsamer Zusammensetzung und Verzarbeitung. Einige Melons, hohl oder massib, kann schließzlich jeder anfertigen lassen, das sind keine Unkosten. An diesem Probekörper kann er sich dann davon überzeugen, was man machen kann, "wenn man nur will".

Frage 3 läßt sich nach verschiebenen Richtungen hin beantworten. Im allgemeinen kamen die eisernen Brückenkonstruktionen vermöge ihrer leichten Beschaffenheit und Montierung rasch zur Aufnahme, da verhältnismäßiges in Stein
nicht erreicht wird, obwohl zwar auch sehr bedeutende Sprengweiten zur Aussührung kamen. So eine große Eisenbrücke
sieht sehr kühn aus; in Stein, mit geringeren Weiten, wäre
aber eher "Monumentales" durchsührbar. Trotzbem eine
Steinbrücke sast in den meisten Fällen billiger wie eine
eiserne zu stehen kommt (besonders durch Betonanwendung),
so werden häusig Eisenkonstruktionen gewählt, besonders in
Ländern, "wo die Hütten-Barone dasür zu sorgen haben, daß
ihr Erz zum guten Preis an guten Mann kommt". Wären
ebenso mächtige Bau-Barone da, wie die Walzwerke sie zählen,
dann dürsten Steinbrücken häusiger erbaut werden! (Fix.)

## Arbeits. und Lieferungsübertragungen.

(Amtliche Original-Mitteilungen.) Nachdruck verboten.

Pfleganstalt Königsfelben. Maurer-, Steinhauer- und Berputarbeiten an Baumann, Baumeister in Billigen und Kohr, Maurermeister, in Hausen. Schreiner-, Zimmermanns-, Glaser- und Spenglerarbeiten an P. Hulbi, Baumeister in Brugg.

Kath. Pfarrhaus Männeborf. Zimmermannsarbeiten an Brunner, Baumeister, Erlenbach; Spenglerarbeiten an Wilh. Pfister, Männeborf; Schreinerarbeiten an Linke, Schreiner, Männeborf; Schlosserarbeiten an D. Krause, Schlosser, Männeborf; Glaserarbeiten an D. Heizmann-Geiger, Jürich und H. Hulftegger, Meilen.

Die Erftellung bes Gemeinbearchivs in Buttisholz (Quzern) an Johann Meher, Architekt in Luzern.

Die Malerarbeiten an Schulhaus und Friedhofgeländer in Horw an David Studhalter, Malermeister in Horw.

Die Granitarbeiten für bas Zeughaus in Schwhz an Ingenieur Binz. Broggi in Gurtnellen.

Die Granitarbeiten für bas Lungensanas torium Balb (3ch.) an Ingenieur Binz. Broggi in Gurtnellen.

Thalsperre im Steinlibach, Thal (St. Gallen). III. Thalsperre im Steinlibach in Cementmörtelmauers und Quadermauerwerk an J. Bischofberger und Co., Rorschach.

Parquetboben für bas Schulhaus Gungwhl (Luzern) an Raver Herzog, Schreinermeister in Münfter.

Beftuhlung ber Kirchenempore Andwhl (St. Gallen) an J. J. Giger, Baumeister, "Sonnenhof" bei Urnegg.

Festhütte für das hinterthurgauische Sängerfest in Wängi an Heinrich Kocherhans, 3immermeister, Krillberg bei Wängi (Thurgau).

Eibgen. Munitionsfabrik in Thun. Erb-, Mauer- und Steinhauerarbeiten an J. Matdies, Thun; Zimmer- und Schreinerarbeiten an das Stämpkliche Baugeschäft, Bern; Schieferbedachungsarbeiten an Chr. Baumgariner, Thun; Spenglerarbeiten an J. Rupp, Stekkiburg; Glaserarbeiten an J. A. Bähler, Thun; Schlosserarbeiten

an ben Schloffermeifterberband bon Thun und Umgebung;

Malerarbeiten an bie Gebr. Galeazzi, Thun; Pfläfterer= arbeiten an J. Gaffer Thun.

Sibgen, Konftruktionswerkstätte in Thun. Zimmerarbeiten an Joh. Frutiger, Oberhofen; Bauschmiedesarbeiten an ben Schloffermeisterverband von Thun und Umgebung; Spenglerarbeiten an Joh. Sauser, Oberhofen; Schieferbebachungsarbeiten an Joh. Müller, Bern.

Die Baufchmiebearbeiten für bas Bunbeshaus (Mittelbau) in Bern an G. Rigling, Schloffer, Bern.

Die Kanalisations und Trottoirarbeiten in Seebach (Zürich) an J. Billa, Baumeister in Oerlikon.

Methobiften : Kirche Schaffhausen. Die Erdund Maurerarbeiten an Jean Habicht, Baugeschäft, Schaffhausen.

Wasserversorgung Lavin (Engadin). Zuleitung in Steingußröhren (1800 m') an J. Caprez u. Co., Baugeschäft in Davos-Plat; Oruckleitung und Berteilungsnetz mit Hydranten an Sievert Mutner in Chur mit Beendigungsetermin 15 Oktober.

Borhalle ber Kirche Höngg. Maurerarbeit an J. Burthard, Baugeschäft, Oberstraß-Zürich; Granitarbeit an Räf und Blattmann, Zürich III; Othmarsinger-Steine an Jisob Widmer, Bater, in Othmarsingen; Zimmerarbeit an Anton Mäntele, Zimmermeister in Höngg; Schlosser-arbeit an Sbuard Bernhauser, Schlosser in Höngg; Spengler-arbeit an Otto Brandes, Spengler in Höngg; Malerarbeit an Jatob Ernst, Maler in Höngg.

Museumban Solothurn. Maurerarbeiten an Fröhlicher-Glut, Baugeschäft in Solothurn; Steinhauer-arbeiten an Flury-Rubli, Gebr. Sperisen u. Bargett, Biedermann u. Cie., alle in Solothurn; Gisenlieferung an Rätz-Bilholz, Gisenhandlung, Solothurn; Centralluftheizung an Boller-Wolf in Zürich.

Bzirfstranfenanstalt Langnau (Bern). Erbarbeiten an Chr. Schlatter, Langnau; Maurerarbeiten an B. Bernasconi, Langnau; Steinhauerarbeiten an Häberlin in Schönbühl.

Schulhausbau Lenz (Graubunden). Erd= und Maurerarbeiten an Gebr. Augustin in Alvaschein; Zimmer= arbeiten an Benedikt Simeon, Lenz.

Die Fundation der Coakshalle in Schlieren an Wachter u. Co. in Zolliton.

Rathausbau in Weinfelben. Die Firma Pfeiffer u. Benbel in St. Gallen ist auch mit ber Ausführung bes von ihr eingereichten und von ber Gemeindeversammlung angenommenen Projektes betraut worden.

# Verschiedenes.

Telephonkabel über den Wallenjee. Seit Mittwoch ift Quinten wieder mit dem Telephonnetz berbunden. Jur lleberspannung des Wallensees wurde diesmal ein Drahtseil von dreifachem zwei Millimeter dickem Draht berwendet, das ein Gewicht von 220 Kilo hat. Es dürfte dasselbe wohl eine genügende Tragkraft besitzen, und man hofft allseits daß dieses extra vorzüglich gearbeitete Seil allen Unbilden der Witterung trozen werde.

Steinbruch Brienz. Man schreibt bem Bund: Aus bem Steinbruch bes herrn hefti am Ballenberg. Brienz werben gegenwärtig via Brünig bebeutende Senbungen nach verschiebenen Bauplätzen der Schweiz befördert. Dieser Stein eignet sich wegen seiner Solidität vorzüglich für Bauten; er läßt sich leicht bearbeiten und polieren und kann beshalb auch zu anderu Zwecken gut verwendet werden. Wenn das Kapital sich herbeilassen würde, die nötigen Fonds zu einem rationellen Betrieb dieser Steinlager zu beschaffen, so könnte hier eine dauernde und lohnende Industrie begründet werden.